



„Im Märzen der Bauer...“ Landleben spielen

Zum Saisonstart eröffnet das Spielzeugmuseum im Havelland mit der Sonderausstellung „Im Märzen der Bauer – Landleben spielen“. Gezeigt werden Aufstellfiguren, Ställe, Fuhrwerke und Traktoren aus der Sammlung des Museums.

Solches Spielzeug richtete sich ab dem 19. Jahrhundert eher an Stadtkinder. Sie konnten damit lernen Tiere ordentlich aufzustellen und ein idealisiertes Landleben nachzuspielen. Das Spielzeug eignete sich besonders zum Rollenspiel.



Landkinder mussten zu Hause mithelfen. Viel Zeit zum Spielen blieb so häufig nicht. Zudem hatten sie oft nur Zugang zu einfachem Spielzeug, wie Kreisel und Murmeln.

Die Ausstellung macht die technische Entwicklung von Landmaschinen deutlich. Pferde, Lokomobile und Traktoren fanden Einzug in die kindlichen Spielwelten. „Ganz besonders interessant finde ich die mechanische Gänsemagd, die von einer Dampfmaschine angetrieben wird“ schwärmt Museumsleiter Frithjof Hahn.

Ab 1. März 2019 ist das Spielzeugmuseum im Havelland wieder nach der Winterpause geöffnet. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat wird um 15 Uhr eine kostenlose Führung angeboten. Beim Eisenbahnspieltag, an der Bahnanlage in Spurweite 0, darf am zweiten Samstag im Monat jeder mitspielen. An anderen Öffnungstagen wird die Eisenbahn vorgeführt.

Der Museumsladen im Spielzeugmuseum hält eine Auswahl an Spielwaren und Kinderbüchern bereit. Kleßen ist über die Bundesstraßen B5 und B188 erreichbar.



Pressefotos können auf der Internetseite des Spielzeugmuseums (→ PRESSE) heruntergeladen werden.
Bildrechte: Spielzeugmuseum im Havelland

Pressekontakt:

Frithjof Hahn
Spielzeugmuseum im Havelland e.V.
Schulweg 1, 14728 Kleßen
Telefon: (033235) 29 3 11
Mobil: 0174-8379099
info@spielzeugmuseum-havelland.de
www.spielzeugmuseum-havelland.de

Öffnungszeiten:

März bis Ende November
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage
11:00 bis 17:00 Uhr
für Gruppen nach Terminabsprache

Winteröffnungszeiten
bitte telefonisch erfragen.